



# ÜberBrücken

**Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen**  
Gemeindebrief Dezember 2025, Januar, Februar 2026



## Liebe Leser\*innen,



Welche Lieder  
singen wir im  
Gottesdienst?  
Welche Ge-  
sangbücher  
nutz(t)en wir dafür?

Wir wollen uns in den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefs mit dem Thema „Gesang in der Kirche“ befassen.

Zum Auftakt gibt es Informationen zu den „LebensWeisen“ und zu einem sehr schönen Weihnachtslied.

Wir freuen uns auf das Licht der Geburt Christi. Wir weisen auf die Gottesdienste im Advent und zur Weihnachtszeit hin.

Der Weihnachtsmarkt ist zum Erscheinungstag dieses Gemeindebriefes schon vorbei. Sie waren hoffentlich trotzdem dabei.

Es gibt Krippenspiele und Taufgottesdienste. Auch beginnt am 1. Dezember wieder der Adventskalender in der St.-Thomas-Kirche Bordenau.

Und dann gibt es noch Termine, Hinweise auf Veranstaltungen und die Informationen aus dem Gemeindeleben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

*Justus Jeep*

## LebensWeisen

Das kleine Gesangbuch „LebensWeisen“ wurde anlässlich des 30. Deutschen Evangelischen Kirchentags (2005) herausgegeben.

„Da gibt es neue Lieder aus der Werkstatt des Kirchentages, gemeinsam veranstaltet mit der Landeskirche Hannovers im ev. Michaeliskloster Hildesheim.... Da ermöglicht unbekanntes Liedgut aus der weltweiten Ökumene das mehrsprachige und eine große Zahl von Sätzen das mehrstimmige Singen.

Die LebensWeisen versammeln Glaubenshoffnungen und Stimmungen und antworten so auf die (damalige) Kirchentagslosung „Wenn dein Kind dich morgen fragt...“ (5. Mose 6, 20). Singend wird hier erzählt und gejubelt, beklagt und gehofft, protestiert und gefeiert.“

(Zitat aus den LebensWeisen, Jan Janssen, Kirchentagspastor)

Wir haben die LebensWeisen über Jahre genutzt, inzwischen werden sie nur noch selten eingesetzt, weil es etwas Neues gibt. Aber dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.

Und zu der damaligen Kirchentagslosung lesen Sie auch das „Angedacht“.

*Justus Jeep*



## Inhalt



	<b>Seiten</b>
Editorial	2
ANGE D A C H T	3
 <b>Gemeindeleben</b>	
Informationen	5
Regelmäßige Veranstaltungen	7
Termine im Advent	9
Besondere Veranstaltungen	11
Angebote für Kinder und Tauftermine	13
 <b>GOTTESDIENSTE</b>	 14-15
Bordenau: Historisches	16
Rückblick Erntedank und Lutherabend	17
Jugend	18
Kinder: Buchrezension	19
 <b>Kirchenkreis und Region</b>	
Brasilienpartnerschaft	20
Integrationsbeauftragter	21
 Kontakte, Impressum	 23



# Wenn dein Kind dich morgen fragt...



So beginnt ein Lied aus dem Liederheft LebensWeisen, das zum Kirchentag 2005 erschien. Zu finden ist dieses Lied unter dem Titel „Mehr als dies“ und kein geringerer Künstler als Heinz-Rudolf Kunze hat dieses Lied zum damaligen Kirchentag beige-steuert. Das ist nun auch schon wieder 20 Jahre her. In einem Interview sagte er damals, dass er sich bis zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Liedes eher als „evangelische Karteileiche“ gesehen hat, zwar nicht ausgetreten, aber auch nicht aktiv. Er kommt zu der Aussage, dass es gut ist, zu seinem Glauben aktiv zu stehen. Die Zugehörigkeit zum Christentum ist für ihn mehr wert als moderne Belieblichkeit. So weit der Sänger im Jahr 2005.

Manchmal wird mir etwas mulmig, wenn ich mir vorstelle, welche Antworten Kinder in den nächsten Jahrzehnten bekommen werden, wenn sie Fragen nach dem Glauben und der Kirche stellen. **Wer ist dieser Jesus?**

## Warum bekommen wir an Weihnachten Geschenke?

Mulmig wird mir nicht, weil ich Bedenken habe, dass die Antworten nicht richtig sind, mulmig wird mir, weil ich Bedenken habe, ob es überhaupt noch Antworten geben wird.

Weil viele für sich entschieden haben, mit der Tradition und Herkunft unserer Werte abzuschließen, weil sie glauben können ohne die Gemeinschaft der Christen und überhaupt Kirche ein negatives Image hat. Weil sie ihr eigenes Glück machen und für sich selbst sorgen und wenig Zeit für anderes

haben. All das kann ich gut verstehen und nachvollziehen. Das in Summe führt dazu, dass „die Kirche“ sich aus der Fläche zurückziehen wird und nicht mehr das tut, was ihr Auftrag ist: Die Liebe Gottes in tatkräftiger Unterstützung im gemeinschaftlichen Miteinander und in der Fürsorge für Benachteiligte, im Schutz der Erde und in der Anerkennung der Gleichheit aller Menschen lebendig werden zu lassen. Weil sie das nicht mehr tun kann, wenn es keine aktiven Christen mehr gibt, die ihren Glauben vor Ort leben und das Leben in der Gemeinschaft gestalten wollen. Sich Angebote für Kinder oder Ältere oder Familien überlegen und, und, und...

Wenn Kirche sich zurückziehen muss, werden viele soziale Aufgaben in unserer Gesellschaft nicht mehr getan, was vielleicht ja auch nicht mehr nötig ist, denn wenn jeder für sich sorgt, ist an alle gedacht. Allerdings werden postwendend die Rufe laut, wie das denn sein kann, dass „die Kirche“ sich zurückzieht, wo sie doch für alle da sein muss per Auftrag von ganz oben. An dieser Stelle beißt sich die Katze in den Schwanz.

Ich hoffe, dass Menschen weiterhin auskunftsfähig bleiben können über die christliche Tradition ihrer Werte. Ich hoffe, dass Antworten weiterhin gegeben werden. Und dass im Zuge dieses „Sich-Erinnerns“ Glaube und Gemeinschaft lebendig bleiben, egal, wie Kirche in Zukunft aussieht.

Wer ist dieser Jesus? Jesus ist der Sohn Gottes. Er wird an Weihnachten in Armut in einem Stall geboren, er hat kein privilegiertes Leben und wendet sich zeitlebens anderen Menschen zu, um ihnen von der bedingungslosen Liebe Gottes zu erzählen. Aber nicht nur das. Er nimmt sich Zeit für die Menschen und sieht sie mit Liebe an, so dass ihre Seelen gesund werden.

Er steht dafür ein, dass wir, wenn wir „Mist gebaut“ haben, trotzdem Gottes geliebte Kinder bleiben. Er gibt Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod.

Warum bekommen wir an Weihnachten Geschenke? Weil wir weitergeben, was wir geschenkt bekommen haben: Jesus, Liebe, Vergebung, Leben. Klingt kitschig, könnte man aber kurzgefasst so beschreiben: Wir müssen uns nicht fürchten in der Welt, wenn wir an Jesus festhalten. Das ist ein so großes innerliches Geschenk, dass man es mit der Weitergabe von materiellen Geschenken zum Ausdruck bringt.

*Wenn dein Kind dich morgen fragt:  
Wozu sind wir auf der Welt?  
Wenn es anfängt, sich zu wundern.  
Wenn es wissen will, was zählt.*

*Seine Augen sind so groß  
wie ein weites Menschenmeer,  
dann bleib nicht die Antwort schuldig,  
fällt sie dir auch manchmal schwer.  
Was man ganz tief drinnen spürt,  
das kommt nicht von ungefähr.  
Glaub mir, denn es existiert.*

*Mehr als dies...  
Mehr als jetzt  
und mehr als hier.  
Mehr als dies  
und mehr als wir.*



Mehr als dies, das feiern wir wieder an Weihnachten. Und wie schön, dass wir es in der Gemeinschaft der Familie und in der Gemeinschaft der Christen in unseren Kirchen tun. Es erwartet Sie am Heiligen Abend wieder ein abwechslungsreiches Programm in unseren beiden Kirchen. Und die meistgestellte Frage bis dahin wird wohl sein: Wann ist endlich Weihnachten?

Gesegnete Weihnachten Ihnen und Euch allen

*Ihre Alida Griese*



**riederike Behrens**

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

Steinweg 44

31535 Neustadt OT Bordenau

Telefon 0 50 32 / 90 15 525

kgpraxis.behrens@yahoo.de



## Mein Angebot für Ihre Gesundheit

Krankengymnastik  
Lymphdrainage  
Bobath-Therapie für Erwachsene  
Heilpraktik für Physiotherapie  
Brügger-Therapie  
Behandlung nach Dorn und Breuß  
Dolo-Taping

### Massagen

- Klassische Massage
- Shiatsu-Massage
- Ohrmassage
- Fußreflexzonenmassage

Rückenschule  
Muskelentspannung nach Jacobson  
Naturmoorpackung

### Yoga

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- für Long-Covid-Patienten
- Kinder-Yoga

Klangschalentherapie  
Moxatherapie

Geschenkgutscheine

Inhaber  
**Maximilian Petzolt**  
Geprüfter Bestatter



**Jeder Mensch ist anders.  
Und verdient einen einzigartigen Abschied.**

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

**Telefon: 05032 - 901 88 25**

Leinstraße 8, 31535 Neustadt am Rübenberge

**www.bestattungen-poppe.de**

**PERSÖNLICH · INDIVIDUELL · EINFÜHLSAM**

Ihr Ansprechpartner in  
Bordenau & Poggenhagen



**POPPE**  
BESTATTUNGEN

**COMPACT**  
Zimmerei & Dachdeckerei GmbH



Steinweg 27  
31535 Neustadt  
Tel. (05032) 3712



**www.compact-neustadt.de**

### Wichtige Hinweise:

Wenn jemand aus dem Gebiet der Kirchengemeinde wegzieht, z.B. in eine Senioreneinrichtung in Neustadt oder Umgebung, haben wir keinen Zugang mehr zu den persönlichen Daten! Dann ist auch keine Nennung auf den Geburtstagsseiten mehr möglich - es sei denn, Sie melden sich bei uns, informieren uns über den Wegzug und erklären, dass der Geburtstag trotzdem in unserem Gemeindebrief genannt werden soll.

Wer nicht in der Rubrik „Geburtstage“ genannt werden möchte, sende bitte eine schriftliche Mitteilung an den Kirchenvorstand oder an das Pfarrbüro.

## Der Gesamtkirchenvorstand (GKV) informiert

### GEMEINDEBÜRO- ÖFFNUNGSZEITEN

#### **dienstags**

**09.00 - 12.00 Uhr** Poggenhagen

**16.00 - 19.00 Uhr** Bordenau

Gemeindeglieder können ihre Anliegen unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit in beiden Büros vorbringen.

Die nächste Sitzung des Gesamtkirchenvorstands findet am 10.12.2025 in Bordenau statt. Weitere Sitzungstermine sind der 14.01.2026 in Poggenhagen sowie der 11.02.2026 in Bordenau. Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass die Sitzungen im Einzelfall als Videokonferenzen stattfinden können.

### *Willkommen*

In den vergangenen Wochen haben alle jüngst Neuzugezogenen in Bordenau und Poggenhagen, die evangelisches Kirchenmitglied sind, Post von ihrer Kirchengemeinde bekommen. Darin fand sich eine Einladung: Zum Gottesdienst am 1. Advent in Bordenau oder am 4. Advent in Poggenhagen. Wir möchten Sie gerne in der Gemeinde willkommen heißen.

*Pfarramt und Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde*

*Der GKV ist bemüht, Änderungen zu Veranstaltungen rechtzeitig bekannt zu geben. Schauen Sie auch gern auf der Homepage unserer Gemeinde nach. Scannen Sie dafür einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone.*



Die Synode des Kirchenkreises hat in ihrer Sitzung am 04.11.2025 das Konzept der Kategorisierung der Kirchen und Kapellen im Kirchenkreis beschlossen. Dabei wurde zunächst festgelegt, welche Sakralgebäude zukünftig verstärkt bei baulichen Maßnahmen unterstützt werden sollen und bei welchen Sakralgebäuden dies nicht zwingend erforderlich ist. Diese Einteilung erfolgte aufgrund einer Vorgabe der Landeskirche, die mit bestimmten außerordentlichen Maßnahmen größere Projekte fördert. In Bordenau soll z. B. zeitnah eine Erneuerung der Schiefer-eindeckung des Kirchturms erfolgen. Die Kosten von geschätzt 300.000,- € könnten Gemeinde und Kirchenkreis nicht aufbringen, hier hilft die Landeskirche. Nur die neue Vergoldung von Kirchturmuhre und Bekrönung muss die Gemeinde selbst tragen. Hierfür sammeln wir auch in diesem Jahr den freiwilligen Kirchbeitrag.

### *Mitarbeitendenfest am 25.1.*

Es ist wieder Zeit, danke zu sagen für all die Unterstützung, die wir in unserer Gesamtkirchengemeinde im Jahr 2025 erfahren haben, vor allem von den vielen Ehrenamtlichen, die die Gemeinde lebendig halten. Daher wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst mit dem Gospelchor „nameless voices“ am 25. Januar gemeinsam zu Mittag essen. Im Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

**Anmeldung bis zum 17. Januar** im Kirchenbüro erbeten!

### *Umgestaltung*

Der Gesamtkirchenvorstand beabsichtigt, für den Zeitraum von etwa einem Jahr, die Kirche in Poggenhagen etwas umzugestalten. In einer Hälfte sollen die Bänke an der Wand entlang aufgestellt werden. Der freiwerdende Raum soll mit Stühlen und Tischen in eine Art Wohnzimmer verwandelt werden. Bei Gottesdiensten mit viel Platzbedarf werden die Tische entfernt und Stuhlreihen aufgestellt. Nach einem Jahr soll geprüft werden, ob diese Ordnung beibehalten wird oder ein Rückbau erfolgt.

### *Vakante Küsterstelle*

Leider hat es bisher keine Bewerbung auf die freie Küsterstelle in Poggenhagen gegeben. Dabei ist die Stelle mit 6,61 Wochenstunden und einer Vergütung nach E4 TV-L durchaus attraktiv und auch geeignet für einen Minijob. Der Gesamtkirchenvorstand bemüht sich, die fehlende Küsterstelle durch Übernahme von einzelnen Tätigkeiten zumindest in Teilen zu ersetzen. Mittelfristig ist aber eine Auswirkung auf die Gestaltung von Gottesdiensten in Poggenhagen (Reduzierung der Anzahl, weniger besondere Gottesdienste etc.) nicht auszuschließen.

### *Grundstücksverkauf*

Für den möglichen Verkauf unseres Grundstücks „Am Kampe 3, 5“ zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses gibt es nach wie vor kein Angebot der Stadt Neustadt. Insofern bleibt erstmal alles beim Alten.



## Seniorenbedarf Poggenhagen

Akazienallee 8

### Verkauf von

- Produkten für Alten- und Krankenpflege
- Pflegehilfsmitteln
- Medizinischen Geräten

Sie erhalten Produkte direkt vom Hersteller in bester Qualität. Ohne Zwischenhandel - daher können wir unsere Preise stark von der Konkurrenz abgrenzen.

### Weitere Leistungen:

Paketshop  
Getränke-Lieferservice  
Kurierfahrten

Rufen Sie uns an!

05032-95 89 465

[www.seniorenbedarf-poggenhagen.de](http://www.seniorenbedarf-poggenhagen.de)

In Ihrem Vertrauen seit 1948

## Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

Sterbegeldversicherung über die Nürnberger LV AG



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Von-Berckefeldt-Str. 6 · 31535 Neustadt

24h-Tel. 0 50 32 / 34 43 u. 40 05

[www.giesbers-bestattungen.de](http://www.giesbers-bestattungen.de)

## Frielinger Dorf-Apotheke

Bgm.-Wehrmann-Str.15

Tel. 05131-54566

Fax 05131-51425

**kostenloser  
Lieferservice**



[www.frielinger-dorfapothek.de](http://www.frielinger-dorfapothek.de)

### Was tun im Trauerfall?

Unsere neue Broschüre informiert und gibt Hilfestellung.

Gerne übersenden wir Ihnen ein kostenloses Exemplar.



**Henschel**  
Bestattungen

Im Rehwinkel 14 Garbsen Berenbostel

Tel. (0 51 31) 79 79

[www.henschel-bestattungen.de](http://www.henschel-bestattungen.de)



## Klönkaffee in Bordenau

Einmal im Monat findet der Klönkaffee im Bordenauer Gemeindehaus statt. Beginn ist um **15.30 Uhr**.



Wer dort einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft bei Kaffee oder Tee und Kuchen verbringen möchte, melde sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro an.

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten.

Die nächsten Termine sind:

**Mittwoch, 17. Dezember**  
**Mittwoch, 21. Januar**  
**Mittwoch, 18. Februar**

## Seniorenachmittage in Poggenhagen

Die Seniorenachmittage werden immer am ersten Mittwoch im Monat angeboten.

Die nächsten Termine sind:

**Mittwoch, 3. Dezember**  
**Mittwoch, 7. Januar**  
**Mittwoch, 4. Februar**

Jeweils von **14.30 bis 16.30 Uhr** wird im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche geklönt, gegessen und getrunken, gesungen, gebastelt und vieles mehr.



## Trauercafé

*„Wenn uns etwas fortgenommen wird, womit wir tief und wunderbar zusammenhängen, so ist viel von uns selbst fortgenommen.“*

*(Rainer Maria Rilke)*

Trauer ist etwas, was viele von uns kennen. Der Verlust schmerzt, oft fühlen wir uns allein. Allein mit all unseren Gedanken, Gefühlen und Fragen.

Daher möchten wir einmal im Monat im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche Poggenhagen ein Trauercafé anbieten.

Es soll ein Ort des Austausches sein, zum Reden und Zuhören, zum Weinen und Lachen, ein Ort zum Aufgefangenwerden und zum Tragen anderer.

Die nächsten Termine sind:

**12.12., 9.1. und 13.2.** - jeweils um **16.00 Uhr** im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche Poggenhagen.

*Heide Holtz*

## Bald gibt es wieder das beliebte Bordenauer Marktfrühstück!



Am **Samstag, dem 14. März 2026**, findet um **10.00 Uhr** im Gemeindehaus der St.-Thomas-Kirche das Marktfrühstück, von Annabella Naujoks liebevoll zubereitet und wunderbar dekoriert, statt.

**Bitte melden Sie sich dafür unbedingt im Gemeindebüro entweder persönlich, telefonisch oder per E-Mail unter [kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de](mailto:kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de) an!**





# ÖFEN • KAMINE • SCHORNSTEINE



CERAMIK  
&  
Heiztechnik

HANS WECKENMANN-HESPE  
Mecklenburger Str. 6  
31535 Neustadt  
Tel. (0171) 7756784

## Der Ofenhans

- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Energieberatung\*
- ✓ Gutachten

Dipl. Wirtsch.-Ing. Jens-Christoph Zarnack  
Bausachverständiger & Energieberater  
Steinweg 33A • 31535 Neustadt a. Rbge.  
Tel. 0 50 32 - 800 03 96 • [www.zarnack.de](http://www.zarnack.de)



*neutral & kompetent*

\* Zuschuss  
bis Euro 1.700,-  
(BAFA) staatlich  
gefördert.

Dienstleistungen  
**RUSCH**  
Rund um's Haus

Alles aus einer Hand zu fairen Preisen

- Gartenpflege
- Gartenbau
- Hausmeistertätigkeiten
- Objektbetreuung
- Dienstleistungen rund ums Bad
- Bodenbeläge
- Entrümpelung
- Streichen, Tapezieren, Wandbeläge
- Renovierungsarbeiten
- Umzüge
- Senioren Unterstützung
- Winterdienst
- Treppenhausreinigung

und vieles mehr

Tel: 0176-57996243

 [rusch-rund-ums-haus.de](http://rusch-rund-ums-haus.de)  
E-Mail: [Rusch-rundumservice@web.de](mailto:Rusch-rundumservice@web.de)

*Beschenken Sie sich und Ihre Lieben zu Weihnachten mit Musik.*

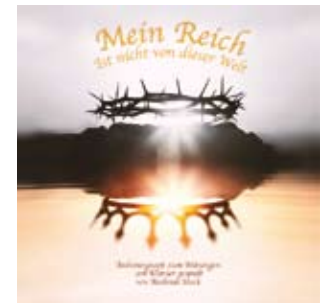


„Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ ist eine neue CD mit Klaviermusik von Andreas Stock. Es handelt sich um seine Lieblingslieder, die er auch im Gottesdienst spielt. Dieses Projekt hat ein besonderes Konzept. Es ist eine einstündige Anbetungszeit zum Mitsingen, die dazu beitragen soll, Menschen in die Gegenwart Gottes zu führen. Die Texte sind in dem 24-seitigen Textheft der CD oder in einem YouTube-Video mitzulesen.

„Christ der Retter ist da“ ist eine CD mit Weihnachts- und Anbetungsliedern, die ich mit Bruni als Gesangssolistin und zum Teil mit einem Chor aufgenommen habe.

Kontakt: [andreasstock123@gmail.com](mailto:andreasstock123@gmail.com)

Andreas Stock





## Krippenspiel in Bordenau

Wir freuen uns, dass knapp 20 Kinder und Konfirmand\*innen das diesjährige Krippenspiel in Bordenau gestalten und am Weihnachtsfest die Geschichte der Heiligen Nacht für viele große und kleine Menschen erlebbar machen. Das ist nur möglich, weil sich ein neues Team gefunden hat, das das Krippenspiel betreut. Wunderbar!

Es freuen sich auf die Erprobung des diesjährigen Stückes, die Aufführung an Heiligabend und auf eine tolle Zeit mit Kindern und Konfis: *Melanie, Nicole, Melina, Hilke, Kim und Anja*

## Adventskalender in Bordenau: Das Weihnachtsfest der Tiere

Pünktlich zum 1. Dezember öffnen sich wieder die Türen des lebendigen Adventskalenders in Bordenau und damit auch die Türen der St.-Thomas-Kirche. Groß und Klein sind eingeladen, einzutauchen in eine winterliche Waldlandschaft zum Weihnachtsfest der Tiere.

Von kleinen Mitmachaktionen bis zum obligatorischen Mürbeteigkeks gehören zur halbstündigen Veranstaltung auch Singen, eine Geschichte, Gebet und Segen.

Seid dabei, wenn die Tiere ihr ganz eigenes Weihnachtsfest planen...

**Täglich 18:00-18:30 Uhr** (bis 23.12.).

Es freuen sich auf Euch: *Dinah Minx, Elke Baumgarte, Annabella Naujoks, Justus Jeep und Alida Griese*

## Ich steh an deiner Krippen hier

Den Text zu diesem Lied schuf der lutherische Theologe und Dichter Paul Gerhardt.

Der Text lebt von Kontrasten wie Größe – Kleinheit, Armut – Reichtum, wobei das scheinbar arme und schwache Kind in der Krippe als wahrhaft mächtig und reich erkannt wird, der Glaubende, der ihm begegnet, sich dagegen als armselig und leer erfährt, solange das Kind ihn nicht beschenkt und verwandelt.

Das Lied wurde in der ersten Zeit nach einer von Martin Luther komponierten Melodie (vgl. EG 149) gesungen.

1736 gab Georg Christian Schemelli in Leipzig ein „Musicalisches Gesang-Buch“ heraus, in dem Paul Gerhardts Text einer arienartigen, eher für die Privatandacht und den Solo-Gesang gedachten Melodie in c-Moll unterlegt ist. Diese Melodie erlangte im 18. und vor allem 19. Jahrhundert große Volkstümlichkeit und fand schließlich auch in den Gemeindegottesdienst und die evangelischen Kirchengesangsbücher Eingang.

Aufgrund von Hinweisen wurde die Melodie häufig Johann Sebastian Bach zugeschrieben. Diese Vermutung ist in der Musikwissenschaft jedoch umstritten, die Autorschaft Bachs ist nicht belegt. (Auszüge aus Wikipedia)

*Justus Jeep*

*1. Ich steh an deiner Krippen hier,  
o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring und schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin  
und laß dir's wohlgefallen.*

*3. Ich lag in tiefster Todesnacht,  
du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht  
des Glaubens in mir zugericht',  
wie schön sind deine Strahlen!*



## Adventskonzert



Hiermit laden wir herzlichst ein zum Adventskonzert am **30. November um 17 Uhr** in der Bonifatiuskirche Poggenhagen.

Wie immer sind die mit uns befreundeten Gastchöre Kalinka und Leine Lerchen aus Neustadt auch dabei. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Vorfreude auf Weihnachten feiern.

Es ist für uns immer etwas ganz Besonderes, in unserer Kirche aufzutreten. Deshalb sind wir alle voller Vorfreude.

*Gabriele May*



Apotheke & Gesundheit  
Gesunder mit Holunder



Dr. rer. nat. Reinhard Malsch und sein Team  
wissen Rat. Kostenloser Bringservice.  
Tel.: 0 50 32 / 6 64 22 · Fax: 0 50 32 / 93 93 59  
Holunder Apotheke · Bordenauer Str. 10 · 31535 Neustadt

Verkauf · Reparaturen · Stimmungen · Transporte  
 **Klavierhaus Nagel®**  
Familientradition seit 1869

Unser Standort ist 30826 Garbsen  
unsere Arbeitsplatz bis zu 100 km  
Umkreis Hannover

**Telefon Büro:**  
05131 - 44 14 01

**Mobil auch WhatsApp**  
0177 - 428 68 32

**E-Mail:**  
nagel-klavierhaus@htp-tel.de

**Internet:**  
www.Klavierhaus-Nagel.de

**155 Jahre familiengeführte  
Tradition in 4. Generation.**

Klavierhaus-Nagel.de  
Service rund ums Klavier



**Inspektionen und Reparatur  
an allen Fahrzeugtypen**

**Reparaturen an allen Kfz-Marken  
TÜV und AU täglich im Haus  
Bring- und Abholservice  
Bremsenfachcenter  
Fahrzeugaufbereitung  
Innenreinigung  
Textilwaschanlage und  
Hand-Vorwäsche  
Klimaservice  
Reifenfachhandel  
Reparatur von Unfallschäden  
Scheibenfachbetrieb**

 **Tankstelle**

**Lisa Streicher  
Kfz.-Meisterbetrieb der Kfz.-Innung  
Ausbildungsbetrieb**

Wunstorfer Straße 56 A  
31535 Neustadt a. Rbge.  
Telefon 05032-2810

## BETH- MANN ORGEL BORDE- NAU



Damit unsere frisch restaurierte Bethmann-Organ in Bordenau nicht nur optisch, sondern auch akustisch gut zur Geltung kommt, kümmert sich das "Orgelteam Bethmann-Organ Bordenau" (Evi Boss, Michael Scholz, Nils Glade, Iris Bastin) darum, Musiker und Musikerinnen zu engagieren, die alleine oder auch mit anderen zusammen Konzerte unterschiedlichster Formate geben. Ungefähr alle 3 Monate soll ein Konzert, jeweils freitags um 19.00 Uhr, stattfinden.

Beim zweiten vom Orgelteam organisierten Konzert unter dem Titel „Brahms im Herbst“ (statt des ursprünglich geplanten „Bach & Friends“) spielte der spontan eingesprungene Andrew Wedman Choralvorspiele von Brahms und es wurden gemeinsam verschiedene zur Jahreszeit passende Lieder musiziert.

Bei einem Glas Sekt nutzten viele anschließend noch die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen.

Bitte merken Sie sich schon mal folgende Konzerttermine vor:

**Freitag, 12.12.2025, 19.00 Uhr:**  
Capella Santa Croce

**Freitag, 13.3.2026, 19.00 Uhr:**  
Harald Röhrig

**Freitag, 8.5.2026, 19.00 Uhr:**  
Arne Hallmann und Corvinus Brass

Iris Bastin

## „Im Atem der Pfeifen“ Musik für 2 Geigen und Orgel aus dem 17. Jahrhundert

Es musiziert die Capella Santa Croce. Deren Organist **Jonathan Hiese** gab hier in Bordenau schon im vergangenen Jahr nach der geglückten Restaurierung der historischen Bethmann-Organ eines der Einweihungskonzerte und lernte dabei das wiedererstandene Instrument zu schätzen.

Der Geiger **Manoel Reinecke** wirkt unter anderem regelmäßig als Konzertmeister bei vielen Konzerten in Hannovers Neustädter Hof- und Stadtkirche mit. Dazu wird auch die Bordenauer Gei-

gerin **Elfriede Stahmer** immer wieder eingeladen.

Für das gut einstündige Konzert am Freitag, dem 12. Dezember, um 19

Uhr in der St.-Thomas-Kirche bringen sie Kompositionen von Uccellini, Corelli, Bach und anderen mit. Damit lebt dieses Programm von dem Kontrast italienischer Inspiration und deutscher Meisterschaft.

Der anschließende Umtrunk bietet Gele-

genheit zu Gesprächen mit den Künstlern. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Kirchenmusik wird am Ausgang erbeten.

Hanns Stahmer



## Die Stiftung Bordenau informiert:

Ab sofort können die Bilder, die im Rahmen des Projekts der Kulturgemeinschaft der Stiftung Bordenau „ein Dorf nimmt Platz“ entstanden sind, zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros in Bordenau gesichtet werden. Gegen eine Spende, die der Stiftung zugute kommt, können die Bilder erworben werden.



## Poggenhagener Dorf- theater

### „Die Yeti-Jäger“

Aufführungen vom 6. bis 22.3.2026. Der Kartenvorverkauf beginnt am 02.01.2026 bei Bärbel Lampe, Am Moorkamp 10, Tel. 05032/61322, Mail: kartenvorbestellung@dorftheater-poggenhagen.de mit Angabe des Wunschtermins und der Telefonnummer.

NEU: Ticket-Buchungssystem (Yes-Ticket) mit Sitzplatzbuchung.

Weitere Informationen hierzu unter: [www.dorftheater-poggenhagen.de](http://www.dorftheater-poggenhagen.de)



NEUER ANSTRICH GEFÄLLIG?

**temps**<sup>®</sup>  
Die Malereibetriebe

Zur Verstärkung unseres Teams  
in Neustadt suchen wir  
zu sofort oder später:

# Maler und Lackierer (m|w|d)



## IHRE AUFGABEN:

- Sämtliche klassische Malerarbeiten, z. B. Wand- und Deckenanstriche oder Tapezierarbeiten

## IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maler und Lackierer (m/w/d)
- Berufserfahrung vorhanden
- Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein und der Teamgedanke prägen Ihre Arbeit

Warum und wie Sie  
sich bewerben sollten,  
erfahren Sie hinter dem  
QR-Code.



Tauchen Sie auch auf Facebook und Instagram mit uns in die bunte temps Welt ein!



Unternehmensgruppe-temps



temps\_gruppe

**www.temps.de**



## **Kindergottesdienst auch wieder in Bordenau!**

Luise Gehrmann und Emma Menke bieten in Bordenau Kindergottesdienst an.

Die Geschichten der Bibel werden erkundet, Lieder gesungen und auch das Basteln kommt nicht zu kurz.

Um alles gut planen zu können, bitten wir um eine

**Anmeldung direkt bei Luise Gehrmann unter: 0178-8217865.**

An folgenden Terminen findet der Kindergottesdienst statt, immer von **10.00 - 11.30 Uhr:**

**Samstag, 13. Dezember 2025**  
**Samstag, 10. Januar 2026**  
**Samstag, 7. Februar 2026**

## **Kindergottesdienst in Poggenhagen**

Wir freuen uns, dass sich in Poggenhagen wieder ein Team gefunden hat, das Kindergottesdienst anbietet. Jeweils von **10.00 - 11.30 Uhr** sind alle Kinder eingeladen, zum Singen, Basteln und Geschichtenhören ins Gemeindehaus der Bonifatiuskirche zu kommen.

An folgenden Sonntagen wird Kindergottesdienst angeboten:

**Sonntag, 25. Januar 2026**  
**Sonntag, 22. Februar 2026**

**Es wird gesungen,  
getanzt, gequatscht  
und gespielt!**

Jeden Montag  
15:30-17:00 Uhr  
Für Kinder von 3 Monaten bis 3 Jahren  
Im Dorfgemeindehaus,  
Am Kampe 3  
31535 Neustadt  
Robin Saskia Hainmüller  
0174/4924294

## **Tauftermine März bis Mai 2026**



**Sonntag, 15. März 2026**  
im Gottesdienst um 10.00 Uhr  
in Bordenau

**Ostersonntag, 5. April 2026**  
im Osternachtsgottesdienst  
um 5.30 Uhr in Bordenau

**Ostersonntag, 5. April 2026**  
im Familiengottesdienst  
um 10.00 Uhr in Poggenhagen

**Sonntag, 17. Mai 2026**  
im Gottesdienst um 10.00 Uhr  
in Poggenhagen

**Pfingstsonntag, 24. Mai 2026**  
im Festgottesdienst  
um 10.00 Uhr in Bordenau

**Weitere Termine auf Anfrage  
möglich, auch @home**

**Anmeldung bitte im Pfarrbüro**



<b>Datum</b>	<b>in Bordenau</b>	<b>in Poggenhagen</b>
07.12.2025 2. Advent		10.00 Uhr Gottesdienst  Prädikant Mecke
12.12.2025 Freitag	19.00 Uhr Konzert mit der Capella Santa Croce (siehe auch S. 11)	
13.12.2025 Samstag	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 13)	
14.12.2025 3. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor der Region Mitte Prädikantin Seide-Matthies	
18.12.2025 Donnerstag	10.30 Uhr Adventsgottesdienst mit der Scharnhorstgrundschule Lehrkräfte, Schüler*innen, Pn. Giese	
21.12.2025 4. Advent		10.00 Uhr Adventsspaziergang „Auf der Suche nach Weihnachten“ Pn. Giese  11.00 Uhr Taufmöglichkeit
24.12.2025 Heiligabend	15.00 Uhr Krippenspiel Team und Pn. Giese  16.30 Uhr Krippenspiel Team  23.00 Uhr Christmette „Das Licht feiern“ mit Musik von Evi Boss und Lena Hespe Pn. Giese	16.00 Uhr Krippenspiel Team und Pn. Giese  18.00 Uhr Christvesper „Sternenstaub“ Pn. Giese
25.12.2025 1. Weihnachtstag		10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. Giese
28.12.2025 1. So. n. Weihnachten	11.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Johanneskirche Neustadt  P. i. R. Frisch	
31.12.2025 Silvester	17.30 Uhr Jahresschlussandacht „Wie weit bis zum Frieden?“ Pn. Giese	16.30 Uhr Jahresschlussandacht „Wie weit bis zum Frieden?“ Pn. Giese



<b>Datum</b>	<b>in Bordenau</b>	<b>in Poggenhagen</b>
04.01.2026 2. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Ln. Bruni Stock</i>	
10.01.2026 Samstag	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 13)	
11.01.2026 1. So. n. Epiphantias		10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit <i>Pn. Griesse</i>
18.01.2026 2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pn. Griesse</i>	
25.01.2026 3. So. n. Epiphantias		10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 13)  10.00 Uhr Gottesdienst mit „nameless voices“ Möglichkeit zur persönlichen Segnung im Anschluss Mitarbeiterfest (siehe auch S. 5) <i>Pn. Griesse</i>
01.02.2026 Letzter So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit <i>Pn. Griesse</i>	
07.02.2026 Samstag	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 13)	
08.02.2026 Sexagesimae		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Prädikant Mecke</i>
14.02.2026 Samstag	17.00 Uhr Abendgottesdienst zum Valentinstag „Love is in the air“ <i>Pn. Griesse</i>	
21.02.2026 Samstag	14.00 Uhr Taufmöglichkeit in unseren Kirchen oder @home <i>Pn. Griesse</i>	17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pn. Griesse, Gabi May</i>
22.02.2026 Invokavit		10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 13)

**Alle Gottesdienste sind gemeinsame Gottesdienste der Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen.  
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.**

## Das soll unsere Bordenauer Kirche sein?

(K)ein Suchbild?

L. C. A. Wolbrecht,  
Pfarrer zu Bordenau

So unter-  
schrieb der  
Bordenauer  
Pastor Ludwig

Carl August Wolbrecht seine vielen - leider schwer zu entziffernden! - Briefe, die er vor gut 200 Jahren dem Erbauer unserer jetzt frisch rekonstruierten Orgel, also dem „Hof-Organbauer“ Christian Bethmann aus Hannover-Linden, anlässlich der neu zu errichtenden Orgel für unsere St.-Thomas-Kirche schrieb. Aber natürlich hatte er sich während seiner 13-jährigen Dienstzeit (1809 - 1822) auch noch um viele andere Dinge zu kümmern.

So wurde er z. B. etwa 1820 von seinem Steinhuder Amtsbruder um eine Zeichnung unserer Kirche gebeten.

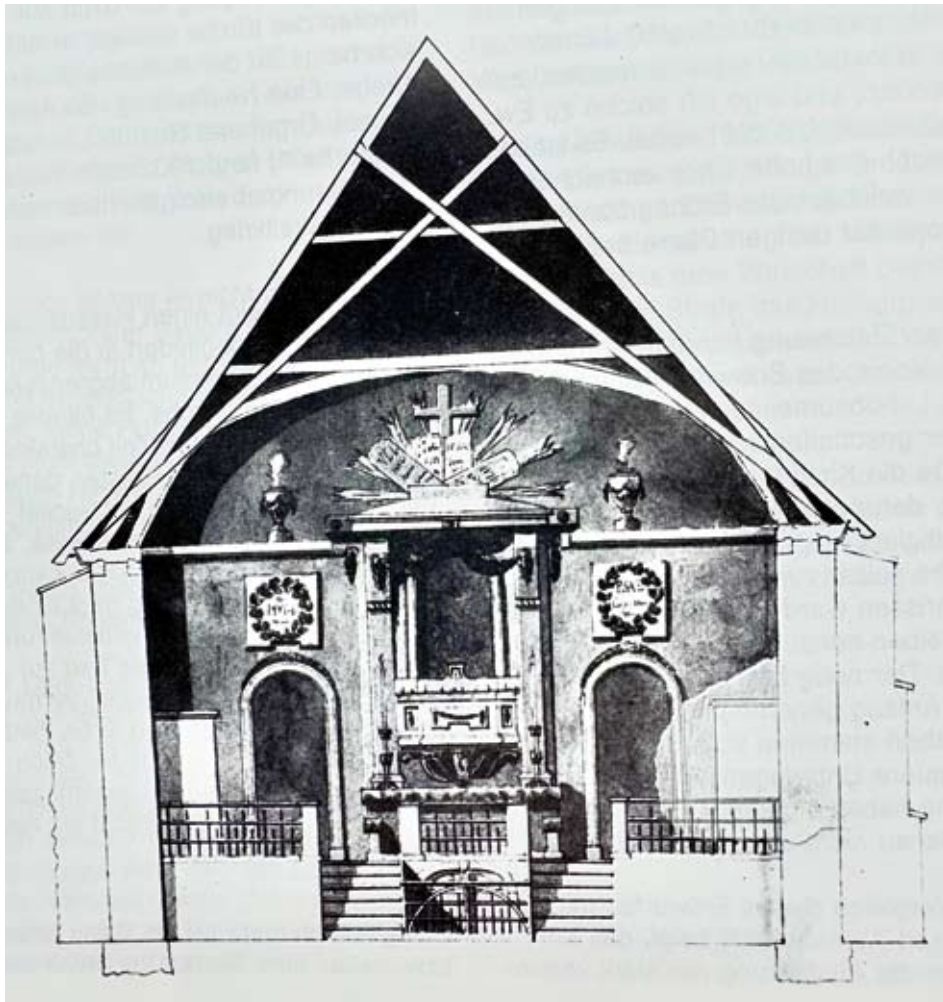
Die Steinhuder hatten dringenden Reparaturbedarf an ihrem Kirchenbau und interessierten sich offenbar ganz besonders für die Bordenauer Dachkonstruktion. Wolbrecht konnte sehr gut aushelfen, indem er ihnen eine etwa um 1815 entstandene „Profil-Zeichnung der Kirche zu Bordenau“ übermitteln konnte.

Diese Zeichnung liegt heute im Bückeburger Niedersächsischen Staatsarchiv.

Inwieweit diese Zeichnung lediglich als Entwurf für die Gestaltung unseres Altarraumes diente, oder ob sie eventuell sogar den damaligen Ausbau teilweise widerspiegelt, lässt sich heute nicht zweifelsfrei klären.

Aber ein Detail darauf ist für uns heute doch bemerkenswert: Der Zugang zur

unter dem Altarraum gelegenen Gruft wurde (wahrscheinlich ca. 1870?) aus dem Kircheninneren an die südliche Außenseite verlegt. Der heute so großzügig wirkende Treppenaufgang zum Altarraum wurde ursprünglich durch den damals mit einem geschmiedeten Eisengitter gesicherten Gruftzugang dermaßen markant geprägt, dass rechts und links davon nur zwei kleine Treppen zum Chorraum hinaufführten.



Insbesondere als langjähriger und aufmerksamer Hörer zahlreicher Chorkonzerte freue ich mich heute natürlich darüber, dass nun dank des seinerzeit erfolgten Treppenumbaus unter anderem sicher auch etlichen Chören die Frage erleichtert wurde: "Von wo aus können wir denn bitteschön in Bordenau singen?"

Hanns Stahmer



*Erntedankgottesdienste  
in Bordenau  
und Poggenhagen*



**Was für eine Gabe hast Du,  
von der andere  
profitieren können?**

- hilfsbereit sein
- zuhören können
- Liebenswürdigkeit
- Optimist sein
- trösten
- helfen
- Zufriedenheit zeigen
- ich kann gut auf andere zugehen  
und sie anlächeln
- segnen
- fröhlich sein
- lesen
- Empathie
- handwerken
- ich habe keine Vorurteile gegenüber  
anderen
- Humor
- ich kümmere mich gern um Schwächere
  - verständnisvoll sein
  - Kuchen backen und kochen
- Trost spenden in schwierigen Zeiten
- Mut, Energie und viel Liebe
- Musik
- Ideen anregen
- Freunde treffen
- Gedichte vorlesen
- nett sein
- Zuverlässigkeit
- ich denke, dass ich großzügig bin;  
das war nicht immer so

*Lutherabend in der  
Bonifatiuskirche*





**Aktuelle Infos für Jugendliche  
über Instagram  
@evju.neustadtwnstorf**

**A-Team**

**für alle Jugendlichen,  
die Teamer werden wollen**  
alle 14 Tage donnerstags um 18.30 Uhr  
im JuCa in Liebfrauen  
verantwortlich: Ulf Elmhorst und Team  
Nächste Termine:  
**11.12., 18.12., 8.1., 22.1.**

**Waymaker**

**für alle Jugendlichen,  
die bereits Teamer,  
alte Hasen oder  
Fastprofis sind  
und erste Erfahrungen  
in der Mitarbeit haben**  
donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr  
im JuCa Liebfrauen  
verantwortlich: Ulf Elmhorst und Team  
Nächste Termine:  
**4.12., 18.12., 15.1., 29.1.**

**Besondere  
Veranstaltungen:**



**Konfirmandenunterricht in der  
Seniorenresidenz Wölper Ring**

Zwanzig Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen haben mit ihren Teamenden den Unterricht an einem besonderen Ort erlebt. Unter dem Thema ‚Nächstenliebe und Diakonie‘ besuchten sie die *Medicare Seniorenresidenz* am Wölper Ring in Neustadt.

Einrichtungsleiter Patrick Volmer führte die Jugendlichen durch das Haus und gab Einblicke in den Alltag von Pflege und Wohnen im Alter. Besonders eindrücklich war der Besuch eines Bewohnerzimmers, das ein Senior den Gästen bereitwillig öffnete. Auf die Frage, ob er Besuch bekomme, antwortete er strahlend mit „ja“.

Der Höhepunkt des Vormittags war eine gemeinsame Andacht auf der dritten Etage. Sie wurde von den Jugendlichen zusammen mit der Leiterin der sozialen Betreuung, Christine Wolf-Winter, vorbereitet. Neben vertrauten Kirchenliedern stellten die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch ihre

Lieblingssongs vom Konfirmandenferienseminar vor – sogar mit englischen Texten und Bewegungen. Eine Konfirmandin hatte ihre Blockflöte mitgebracht und sorgte für musikalische Akzente.

Im Austausch über Tauftraditionen berichteten Jung und Alt von ihren Erfah-

rungen. Alle Mitfeiernden erhielten ein Wasserkreuz auf die Hand als Zeichen der Tauferinnerung. Im Anschluss nutzten viele Jugendliche die Gelegenheit, mit Bewohnerinnen und Bewohnern persönlich ins Gespräch zu kommen. „Geht beherzt euren Weg im Leben“, gab eine Seniorin der Gruppe mit.

Zum Abschluss eröffnete Christine Wolf-Winter den Jugendlichen die Möglichkeit, ein Schulpraktikum in der Einrichtung zu absolvieren. Nach anderthalb Stunden voller Begegnungen nahmen die jungen Menschen viele neue Eindrücke mit.

Einrichtungsleiter Patrick Volmer war sehr angetan von der eigens eingebrachten Idee der Jugendlichen, eine Seniorenresidenz zu besuchen und sich mit den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner zu beschäftigen. Ebenso lobte Herr Volmer das breite Interesse für die Abläufe und den Aufbau einer solchen Residenz und bedankte sich bei allen Anwesenden für das große Engagement, die Offenheit und das Vertrauen in die Seniorenresidenz Wölper Ring.

Alida Griese



**GEDULD HABEN****UMARMEN****ZUSAMMEN SPIELEN****„Einfach nett“ –  
geht das überhaupt?**

Vor allen Dingen, wie funktioniert das, einfach nett zu sein?

Wunderbare Bilder verschiedener, sehr berühmter Illustratoren wie zum Beispiel Axel Scheffler, Sir Quentin Blake oder Susanne Göhlich wollen genau dies in dem Bilderbuch

**„Einfach nett“,  
erschienen im**

**Beltz&Gelberg Verlag,**

zeigen. Kurze und prägnante Texte von Alison Green unterstützen die visuellen Darbietungen. Zu Beginn sehen wir eine ganze Affenfamilie, die an vielen Beispielen zeigt, was es bedeutet „nett“ zu sein: Sich umarmen, miteinander spielen, helfen, aufeinander achten, sind Beispiele, die die Welt um einen herum gleich viel freundlicher erscheinen lassen, heller irgendwie.

Doch wer meint, dass die ersten beiden Seiten schon viel zu bieten haben, hat zwar Recht, aber ist doch gerade erst am Anfang des Buches, das wahre Schätze verbirgt.

Die Beispiele zum Nettsein oder der Freundlichkeit werden mit jeder Seite präziser und besonders die Bilder laden zu Gesprächen mit Kindern ein. Dabei geht es weit über die Nettigkeit hinaus – denn wann bin ich denn nett? Wenn ich anderen helfe, wenn sie Angst haben. Oder wenn ich jemanden unterstütze, der alleine etwas nicht schafft. Aber auch, wenn ich Men-

schen so annehme, wie sie sind. So wird auch das Thema Flucht und Fremdsein angesprochen, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger etwas sagen zu wollen. Freundlichkeit kann wirklich einfach sein! Wir Menschen können so viel voneinander lernen – Offenheit wird in diesem Sinn ebenfalls thematisiert.

Das Buch bietet eine Fülle an Situationen, ohne dabei überladen zu sein. Ganz im Gegenteil: Man kann das Buch, weil man einfach so neugierig ist, zusammenhängend lesen oder auch tageweise Seite für Seite für sich entdecken.

Tiere sind hierbei Identifikationsfiguren, genauso wie Familienszenen realitätsnah erscheinen.

Kinder werden eingeladen, eigene Fähigkeiten zu entdecken und somit hilft es auch, Sprache zu geben für Situationen, die die Kinder vielleicht vorher nicht so gut hätten beschreiben können.

Am Ende bleibt neben vielen kleinen und großen Erkenntnissen: Jede und jeder einzelne von uns ist besonders, kann etwas Besonderes, im Umgang miteinander, mit Tieren, mit der Umwelt. Unser Horizont ist nicht eingeschränkt, wir werden eingeladen, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, ohne



uns zu verlieren. Kleinigkeiten können schon viel bewegen: ein Lächeln, Danke sagen, zuhören...

Ein sehr lohnenswertes Buch, für Kinder und Erwachsene – am besten liest man es mit jemandem zusammen, füllt sein Freundlichkeits-Glas (wer wissen möchte, was das ist, schaut am besten im Buch nach ;-)) und ist dann auch gleich weniger allein – nett, oder?

*Eure Anne-Kathrin*

**HALLO SAGEN****ZUHÖREN****HELFE****LACHEN**

## Neues von der Brasilienpartnerschaft

Beim Besuch einer Delegation aus Brasilien aus unserem Partnerschaftskreis im Jahre 2015 wurde bekannt, dass eine Schule aus Maravilha auf der Suche nach einer Partnerschaftsschule hier in Deutschland war. Und so kam es im Frühjahr 2016 zu ersten Gesprächen der Escola de Educação Básica Nossa Senhora da Salette in Maravilha (Südbrasilien) und der Evang. IGS in Wunstorf und im Nachgang zu zwei wechselseitigen Besuchen in den Jahren 2016 bis 2019. Die weltweite Corona-Pandemie führte dann bis 2024 zu einer mehrjährigen Zwangspause. In der Vorbereitung der 3. Schuldelegation aus Wunstorf im Herbst 2025 wurde eine Kooperationsvereinbarung beider Schulen unterzeichnet. In dieser wurde unter anderem festgehalten, dass die Schulpartnerschaft in die bestehende Partnerschaftsarbeit zwischen der Sínodo Uruguai und dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf eingebunden ist.

Hier nun ein aktueller Bericht von zwei Schülerinnen aus Brasilien:

*Am 20. Oktober 2025 ging es für eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrgangs – begleitet von Schulpastorin Susanne Sander und Herrn Alfaro auf eine ganz besondere Reise: Für zwei Wochen sind wir nach Brasilien geflogen, genauer gesagt, in die Stadt Maravilha in Südbrasilien. Dort lebten wir in Gastfamilien und lernten so das brasilianische Leben aus nächster Nähe kennen. Auf unserer Reise hatten wir ein vielfältiges Programm mit spannenden Begegnungen und Erlebnissen.*

*Neben Schulbesuchen und Workshops – unter anderem zum Thema Gerechtigkeit – hatten wir auch einen Gottesdienst, an dem wir teilnahmen und Zeit in einem Jugendtreff.*

*Zuvor haben wir uns ein Jahr lang in der Brasilien-Arbeitsgemeinschaft vorbereitet. Dort haben wir nicht nur ein wenig Portugiesisch gelernt, sondern auch unser Wissen über Kultur, Geschichte und Besonderheiten des Landes erweitert.*

*Die Freude auf diese Reise war riesig, da die Reise uns die Möglichkeit gab, neue Erfahrungen zu sammeln, Menschen aus einer anderen Kultur zu begegnen, viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause zu nehmen und unsere Schule in Maravilha zu vertreten. Am Montag, den 20.10, haben wir uns um 12 Uhr in Hannover getroffen, um uns auf den Weg zu machen.*

*Nach einer dreißigstündigen Anreise kamen wir völlig erschöpft, aber auch sehr aufgeregt und mit Vorfreude, in Maravilha an. Dort haben wir dann gemeinsam mit den Gastfamilien gegessen, bevor alle in ihre Familien gegangen sind, um sich besser kennenzulernen. Am ersten Tag wurden wir morgens herzlichst in der Schule begrüßt, wodurch wir direkt ein gutes Gefühl hatten.*

*Die herzliche und offene und auch neugierige Art hat uns dann durch den Schultag begleitet, wo uns viele Fragen gestellt wurden. Nach dem Mittagessen haben wir dann die Stadt besichtigt. Am nächsten Tag (Donnerstag, 23.10.) waren wir wieder in der Schule und anschließend*

*haben wir am Nachmittag ein kleinbäuerliches Unternehmen besichtigt und wurden mit einem Picknick überrascht. Der Freitag war ein Highlight für viele, auch wenn es schon früh losging. Denn wir sind mit dem Bus nach Salto Yucomã gefahren. Das ist der Fluss zwischen den Grenzen von Argentinien und Brasilien. Dort hatten wir dann erst eine Vogeltour im Regenwald, bei dem uns der Umweltschutz ans Herz gelegt wurde.*



*Und dann sind wir mit einem Speed-Boot über den Salto Yucomã gefahren, wobei wir sehr viel Spaß hatten. Die Abende wurden verschieden verbracht, mal haben wir uns in der Austausch-Gruppe getroffen oder wir waren in den einzelnen Familien zu Hause, aber eins war immer gleich: Wir hatten sehr viel Freude. Wir waren sehr froh, in der ersten Tagen schon so viele Begegnungen mit verschiedenen Menschen gehabt zu haben und freuten uns auf viele weitere Erlebnisse, bei denen wir immer mehr mit den Brasilianern zu-*





*sammenwachsen. Das Programm der nächsten Tage blieb weiter spannend, denn unter anderem machten wir eine Tour mit alten VW-Bullis.*

*Fotos: Susanne Sander,  
Text: Mia Durchholz und Lillith Kossakowski*

Der Schüleraustausch wird durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und die Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers gefördert.

*Knut Fritzsche*

### *Ausblick:*

Ende November findet ein Zoom-Gottesdienst statt. Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Der Gottesdienst findet in deutscher Sprache statt. Melden Sie sich unter [kg.corvinus.wunstorf@evlka.de](mailto:kg.corvinus.wunstorf@evlka.de), um die Zugangsdaten zu erhalten.

Am **21.02.2026** findet im Gemeindehaus der Liebfrauenkirche in Neustadt ab **10.30 Uhr** der **Lateinamerika-Studentag** statt, der vom Ev. luth. Missionswerk (ELM) in Hermannsburg veranstaltet und ausgeführt wird. Die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf und der Sínodo Urugai in Südbrazilien besteht seit mehr als 30 Jahren und ist für alle Interessierten offen.

*Mirko Bartels und Knut Fritzsche*



## **Vorstellung des Integrationsbeauftragten des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf**

### *Liebe Gemeindemitglieder,*

ich freue mich, dass ich seit dem 01.06.2025 die ehrenamtliche Aufgabe erhalten habe, als Inklusionsbeauftragter, hier im Speziellen für Kinder und Jugendliche, aber beratend auch für Erwachsene, in allen Gemeinden im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf tätig sein zu dürfen.



Jede Behinderung ist einzigartig und entsprechend ist jede Person mit einer oder mehreren behinderungsbedingten Einschränkungen verschieden und es muss individuell nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten geschaut und diese angeboten werden.

Zu meinen Hauptaufgaben gehören

- die Beratung von hauptamtlich Mitarbeitenden,
- Elternberatung,

- die Funktion als vertrauensvoller Ansprechpartner der Betroffenen,
- Unterstützung bei behinderungsbedingten Einschränkungen im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen der jeweiligen Kirchengemeinde,
- Hilfestellung bei Anträgen, welche für die Teilnahme an Veranstaltungen oder Freizeiten vonnöten sind,
- die Prüfung von Gebäuden in unserem Kirchenkreis auf Barrierefreiheit sowie die Besichtigung von Freizeithäusern, ob diese für die betroffenen Personen inklusiv nutzbar sind und die Begutachtung, welche Vorkehrungen für eine barrierefreie Nutzung getroffen werden müssen.

Da ich selbst einige behinderungsbedingte Einschränkungen besitze, weiß ich, mit welchen Schwierigkeiten und ggf. auch Vorurteilen Menschen mit Einschränkungen zu kämpfen haben.

Haben Sie Fragen oder Anliegen, welche Sie gerne mit mir besprechen möchten?

Dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme:

Tel.: 05031/5183291

Mail: [tim-jonas.rambeaud@evlka.de](mailto:tim-jonas.rambeaud@evlka.de)

*Ihr Tim-Jonas Rambeaud*

**As-seitun** der Ötztal  
As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.

**WELTLADEN**

LEBENSMITTEL  
KUNSTHANDWERK  
WELLNESS  
KOSMETIK

fair-kaufen  
fair-schenken  
fair-wohnen

Leinstraße 28 / Ecke Mühlenhof  
31535 Neustadt a. Rbge.  
www.weltladen-neustadt.de  
Telefon 05032 86171

**Dominika Klein & R. Lipski**  
Dachdeckermeisterbetrieb GbR

Alter Torfmoorweg 2  
31535 Neustadt a. Rbge.  
Email: dachdeckermeisterin-klein@web.de

Tel. 05131 / 54633  
Fax 05131 / 54458  
Mobil 0177 / 3813661

*Dachdickungen · Abdichtungen  
Fassadenbau · Sanierungen · Zimmerei*

**Tischler-Meister Betrieb**  
**STRECKER**  
Bau- und Möbeltischlerei  
Messebau • Ladenbau  
Innenausbau



Hartmut Strecker GmbH  
Gewerbegebiet Ost  
Otto-Lilienthal-Str. 6 • 31535 Neustadt  
Tel. 05032 / 64070 • Fax 05032 / 67748  
info@tischlerei-strecker.de  
www.tischlerei-strecker.de

**„Hören neu erleben“**

Hörtest  
Beratung  
Hörgeräte  
Hörschutz  
Tinnitus  
Service  
Zubehör



**AUDIAS**  
Hörgeräte

**Wallstraße 13 • Neustadt • Tel. 0 50 32 - 96 40 96**  
Mo. - Fr. 9 - 13 + 14 - 18 Uhr • Samstags nach Vereinbarung

**Thorns**  
BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.  
Einziger Bestattermeister  
in der Region Neustadt-Wunstorf

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

info@thorns-bestattungen.de  
www.thorns-bestattungen.de

Wallstraße 11 • 31535 Neustadt a. Rbge. • Telefon 05032 / 3237  
Neustädter Straße 1 a • 31515 Wunstorf • Telefon 05031 / 91 58 10

## **Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde (GKG) Bordenau-Poggenhagen**

**Pfarramt:** Am Kampe 3, 31535 Neustadt, kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de

**Pastorin Alida Griese**, E-Mail: alida.griese@evlka.de, Telefon: 05032-800511

**Erreichbarkeit Gemeindebüros:** kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de

**Pfarrsekretärin: Isabelle Kölle**

Poggenhagen, Bonifatiusstr. 7: dienstags 9.00 – 12.00 Uhr, Tel. 05032-65979

Bordenau, Am Kampe 3: dienstags 16.00 – 19.00 Uhr, Tel. 05032-2668

**Küsterdienst Bordenau: Annabella Naujoks**, mobil 0178-2047433

Bankverbindung: Sparkasse Hannover - IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58 (BIC: SPKHDE2HXXX)

Verwendungszweck: 2035 GKG Bordenau-Poggenhagen

### **Kirchenvorstand:**

Klaus-Justus Jeep, Vorsitzender, Moorbachweg 21, Tel. 939680, Alida Griese, Iris Bastin, Siegbert Dach, Knut Fritzsche, Lenja Haufe, Iris Hein, Heide Holtz, Karola Knigge, Mathis Knigge, Gerald Kölle, Georg Reinhard Freiherr Langwerth von Simmern, Ralf May

**Pilgerbeauftragte Poggenhagen und Diakoniebeauftragte GKG:** Swantje Grimrath, Tel. 63351

**Kirchenkreissynode:** Justus Jeep, Tel. 939680, Iris Hein, Tel. 5643

**Michaelisstiftung:** Vorstand: Hans Schwinn, Tel. 2213; Dr. Klaus Zimmermann, Tel. 65613

Beirat: Knut Fritzsche, Tel. 63419; Rüdiger Merten, Tel. 4140

### **Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf**

**Superintendent:** Rainer Müller-Jödicke

Tel. 5993, Fax 66907

E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

**Altenzentrum St.-Nicolaistift:** Tel. 898200

**DASEIN – Ambulanter Hospizdienst:**

Di: 15.00-17.00 Uhr (sonst AB), Tel. 914507

**Diakoniestation:** Tel. 05032/5994

**Ev. Lebensberatungsstelle** (für Einzel-, Paar- und Familienberatung): Bianca Wintzek, Tel. 05032/61100

**Familien unterstützende Projekte:**

Janet Breier, Tel. 05032/9669958

**Kirchenkreissozialarbeit:** Annette Holaschke, 05031/3907 und Janet Breier, 05032/9669958

**Soz. Schuldnerberatung:** Tel. 62055

**Schwangeren- und Schwangerschafts-**

**Konfliktberatung:** Tel. 05032/9669959

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr

Tel. 0800 111 0 111 (kostenlos)

### **Herausgeber:**

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde  
Bordenau-Poggenhagen  
Am Kampe 3, 31535 Neustadt  
V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

### **Redaktion:**

Alida Griese, Ursula Schöttke,  
Anne-Kathrin Ollek, Justus Jeep,  
Knut Fritzsche, Iris Bastin

### **Anzeigenredaktion:**

Justus Jeep, Tel. 939680

### **Layout:**

Iris Bastin, Tel. 4957

### **© Fotos/Grafiken,**

soweit nicht gekennzeichnet, (Seite):  
Iris Bastin (16b, 17b), Beltz&Gelberg Verlag mit  
freundlicher Genehmigung (19), Knut Fritzsche  
(1, 2, 21a, 24), Alida Griese (3b, 17f, 17g, 18),  
Renate Kloster (13, 17c), Ralf May (17d, 17e,  
17h) Annabella Naujoks (3a, 3c, 3d, 17a), Hanns  
Stahmer (11)

## **Impressum**

Alle anderen Fotos und Grafikdateien, soweit  
nicht gemeinfrei oder gekennzeichnet:

© Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen; Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf; Personen- und Familienfotos mit freudl. Genehmigung

**Auflage:** 3.000 Exemplare

4 x jährlich kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Bordenau und Poggenhagen

**Druck:** FLYERALARM GmbH,

Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Tel: (0931) 46584-0

E-Mail: info@flyeralarm.de

www.flyeralarm.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.02.26



The image features a central rectangular panel with a dark red border. Inside this panel, the text "Gott spricht: Siehe ich mache alles neu." is written in a white, elegant script font, with "Gott spricht:" on the first line and "ich mache alles neu." on the second. Below this, "Offenbarung 21,5" is written in a smaller, similar script font. The background of the panel is a warm, textured orange-red. On either side of the text, there are stylized oak leaves. The leaves on the left are dark green with black outlines, set against a background of light blue and white vertical stripes. The leaves on the right are also dark green with black outlines, set against a background of light blue and white vertical stripes. The entire composition is framed by a dark red border.

*Gott spricht: Siehe  
ich mache alles neu.  
Offenbarung 21,5*